Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lege ich Einspruch ein gegen jede neue Hochspannungsleitung die näher als 400 Meter an Wohngebäude herangebaut wird. Dieser Einspruch gilt generell aber natürlich besonders auch für meinen Wohnbereich und für Wechselspannungsleitungen genauso wie für HGÜ Leitungen.

## Begründung:

- 1.) Zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass Hochspannungsleitungen in geringerer Entfernung zu Wohnbebauung das Risiko von Krankheiten wie Krebs, Leukemie, Schlafstörungen, Alzheimer und andere Krankheiten deutlich erhöhen.
- 2.) Es gibt viele solcher Studien z.B. aus Amerika, Russland, England und anderen Ländern, die diesen Sachverhalt beweisen. Es gibt es auch weitere Studien, die noch nicht endgültig veröffentlich oder noch in Arbeit sind.
- 3.) Das Problem sind zu hohe Elektromagnetische Feldstärken, die den Menschen schädigen. Besonders schlimm ist hierbei die 24 Stunden Belastung durch diese Feldstärken.
  - Zusätzliche Probleme sind auch unvermeidbare Verschmutzungen z.B. an den Isolatoren, die die zu Ionisierung, Koronaeffekten und Lärmeffekten führen. Wind kann ionisierte Teilchen weiter tragen. Deshalb ist der oben erwähnte Abstand zur Wohnbebauung besonders wichtig.
- 4.) In Deutschland wollen wir den Atomausstieg aber das darf nicht erkauft werden durch die Erkrankungen der Menschen.
  - Die Gesundheit des Menschen muss wichtiger sein, als Kosteneinsparung bei den neuen Stromnetzen.
  - Die Gesundheit des Menschen muss auch Vorrang haben vor Naturschutz-Gebieten.
  - Es darf nicht sein, dass Menschen krank werden weil keine Naturschutzgebiete betreten werden dürfen. Das Betreten der Naturschutzgebiete sollte vorübergehend erlaubt sein. Die Tiere können weiterziehen, der Mensch hat aber in den meisten Fällen nicht das Geld, und die Möglichkeit wegzuziehen.
- 5.) In Amerika hat man erkannt, dass der Abstand von mindestens 400 Metern zu Wohnbebauung notwendig ist und richtet sich danach. Das muss in Deutschland auch möglich sein.

Mit freundlichen Grüßen Matthias K.